



CREMER GRUPPE

SICHERHEITSDATENBLATT

2001/58/EG

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

- **Handelsname:** Soap Noodles, CREMERSAP BV 401, CREMERSAP BV 411, CREMERSAP BV 501, CREMERSAP BV 601, CREMERSAP BV 603, CREMERSAP BV 604, CREMERSAP BV 621, CREMERSAP BV 622, CREMERSAP BV 611, CREMERSAP BV 612, CREMERSAP BV 615, CREMERSAP BV 615 low IV
- **Verwendung:** Herstellung von Seifen
- **Lieferanten / Hersteller:** CREMER OLEO GmbH & Co. KG
Glockengießerwall 3
20095 Hamburg
Tel.: +49-40-32011-0
Fax: +49-40-321757
- **Auskunftgebender Bereich:** siehe oben
- **Notfallauskunft:** Giftnformationszentrale Göttingen, Tel.: +49-551-19240

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

- **Chemische Charakterisierung:**
CAS: 61790-79-2 **Bezeichnung:** Fettsäuren, Palmöl-, Natriumsalze
- **EINECS:** 263-162-3
- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Stoff ist in folgenden inventories gelistet:
TSCA-CSI (USA), DSL (Canada), AICS (Australia) and MITI (Japan)

3. MÖGLICHE GEFAHREN

- **Gefahrenbezeichnung:** entfällt
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Das Produkt ist aufgrund uns vorliegender Daten kein gefährlicher Stoff im Sinne des Chemikaliengesetzes (ChemG) bzw. der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) in der zur Zeit gültigen Fassung. Bitte beachten Sie aber die Informationen dieses Sicherheitsdatenblattes.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4. ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

- **Allgemeine Hinweise:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
- **Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen.
- **Nach Hautkontakt:** Mit Wasser und Seife abwaschen
- **Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Verschlucken:** Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei unbeabsichtigtem Verschlucken größerer Mengen oder bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- **Geeignete Löschmittel:**
Co₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Feuerlöschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Gefährliche Zersetzungsprodukte s. Kapitel 10: Stabilität und Reaktivität
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben:**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Für ausreichend Lüftung sorgen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol/ Atemschutz verwenden. Produkt bildet mit Wasser rutschige Beläge.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen
- **Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:**
Mechanisch aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- **Handhabung:**
 - **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Staubbildung vermeiden.
 - **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
 - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im Originalgebinde aufbewahren. Bei Raumtemperatur lagern.
 - **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Futtermitteln lagern.
 - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Vor Frost schützen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
 - **Lagerklasse:**
11 Brennbare Feststoffe
 - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
-

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Entfällt

Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:

Die allgemeinen Staubgrenzwerte von 3 mg/m^3 für die alveolengängige (A-Staub) und 10 mg/m^3 für die einatembare (E-Staub) Fraktion sind zu beachten.
Einzelheiten siehe TRGS 900.

- **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
 - **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang und Chemikalien sind zu beachten.
Staub / Rauch / Nebel nicht einatmen.
 - **Atemschutz:**
Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich
Bei Staubbildung: Kurzzeitig Filtergerät: Filter P1 (EN 143)
 - **Handschutz:**
Bei längerem Kontakt: Schutzhandschuhe
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.
Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigungs- und Hautpflegemittel einsetzen.
 - **Handschuhmaterial:**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Für nicht gelöste Feststoffe kommen in Frage:
 - PVC
 - Fluorkautschuk (FKM)
 - Polychloropren (CR)
 - Butylkautschuk (Butyl)
 - Nitrilkautschuk (NBR)
 - **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
 - **Augenschutz:**
Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.
 - **Körperschutz:**
Arbeitsschutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- **Allgemeine Angaben**
 - **Form:** fest bei 22 °C
 - **Farbe:** weiß
 - **Geruch:** neutral

- **Zustandsänderung:**
 - **Schmelzpunkt / Schmelzbereich:** nicht bestimmt
 - **Siedepunkt / Siedebereich:** nicht bestimmt
 - **Erweichungstemperatur / -bereich:** > 200 °C
 - **Flammpunkt:** > 200 °C
Nach Verdampfen des Wasseranteils
 - **Explosionsgefahr:** das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
 - **Dampfdruck bei 20 °C:** < 1 mbar
 - **Dichte:** nicht bestimmt
 - **Schüttdichte bei 20 °C:** ~ 600 kg/m^3
 - **Löslichkeit / Mischbarkeit in Wasser:** mischbar
 - **pH-Wert (5 g / l) bei 20 °C:** ~ 10

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
 - **Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidantien.
 - **Gefährliche Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
 - **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Im Brandfall ist die Bildung folgender Zersetzungsprodukte möglich: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
-

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

- **Akute Toxizität:**
Einstufungsrelevante LD / LC₅₀-Werte
Es liegen keine quantitativen Daten zur Toxikologie dieses Stoffes / Produktes vor.
 - **Primäre Reizwirkung:**
 - **An der Haut:** Keine Reizwirkung
 - **Am Auge:** Reizwirkung am Auge ist möglich
 - **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
 - **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.
Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund der EG-Listen in der letztgültigen Fassung.
-

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
 - **Sonstige Hinweise:** Das Produkt ist biologisch abbaubar.
 - **Ökotoxische Wirkungen:**
 - **Aquatische Toxizität:**
Es liegen uns zur Zeit keine quantitativen Daten zur aquatischen Toxizität vor.
 - **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend Kenn-Nr. 669 Fettsäuren, Natrium, Kalium- und Lithiumsalze (Fettsäuren – gesättigt und ungesättigt – mit geradzahligem unverzweigter C-Kette – und C-Zahl ≥ 12)
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung beim Eindringen in größeren Mengen in den Untergrund oder in Gewässer möglich.
-

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- **Produkt:**
 - **Empfehlung:** Entsorgung gemäß der regionalen behördlichen Vorschriften Wiederverwendbarkeit überprüfen.
 - **Ungereinigte Verpackungen:**
 - **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
-

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend / Inland):**
 - **ADR / RID-GGVS / E Klasse:** Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung
- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**
 - **IMDG/GGVSee-Klasse:** Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung
 - **Marine pollutant:** Nein
- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
 - **ICAO/IATA-Klasse:** Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung
 - **Postversand (Inland):** Zulässig

15. VORSCHRIFTEN

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig nach EG-Listen oder sonstigen uns bekannten Literaturquellen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- **Nationale Vorschriften:**
 - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
 - **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.

16. SONSTIGE ANGABEN

Keine

HINWEIS:

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse und sind dazu gedacht, die Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse zu beschreiben und stellen keine Zusicherung der Eigenschaften dar. Sie geben Empfehlungen für den sicheren Umgang bei Lagerung, Transport usw.. Durch den Lieferanten sind bestehende Gesetze und Bedingungen in eigener Verantwortung zu beachten.